

# Entwässerungsantrag

Gemäß § 10 der Entwässerungssatzung der Stadt Regensburg vom 19.12.1996

wird von der Behörde ausgefüllt

Stadt Regensburg, Tiefbauamt  
Sachgebiet Grundstücksentwässerung  
D.-Martin-Luther-Straße 1  
93047 Regensburg

Datum Eingang	
Nummer	
Bearbeiter	
Datum bearbeitet	

## Antrag auf Genehmigung der Herstellung bzw. Änderung einer Grundstücksentwässerungsanlage und zur Einleitung von Abwasser in die öffentliche Kanalisation für das Grundstück

Straße	Hs.Nr.
Gemarkung	Fl.Nr.

### 1. Grundstückseigentümer

Name, Vorname bzw. Firma	E-Mail
Straße, Hs.Nr.	PLZ, Ort
Telefon	Geburtsdatum (bei Privatpersonen erforderlich)

### 2. Antragsteller/Bauherr (falls von Nr. 1 abweichend)

Name, Vorname bzw. Firma	E-Mail
Straße, Hs.Nr.	PLZ, Ort
Telefon	Geburtsdatum (bei Privatpersonen erforderlich)

### 3. Bauvorhaben

- Neubau
  Änderung der Entwässerungsanlage ohne Hochbaumaßnahme  
 Erweiterung
  Sonstiges: \_\_\_\_\_  
 Sanierung

### 4. Anschlusskanal

- Das Grundstück ist bereits an die öffentliche Kanalisation angeschlossen  
 Ein neuer/zusätzlicher Anschlusskanal ist erforderlich  
 Ein Anschlusskanal ist nicht erforderlich, weil \_\_\_\_\_

bitte wenden!

## 5. Dienstbarkeit für Leitungsrecht

- auf dem Baugrundstück
- auf Drittgrundstücken: Fl.Nr. \_\_\_\_\_ Gemarkung \_\_\_\_\_

## 6. Besondere Bestandteile der Grundstücksentwässerungsanlage

- Versickerungsanlagen
- Anlagen zur Regenwasser-Rückhaltung
- Abwasserbehandlungsanlagen
- Leichtflüssigkeitsabscheider
- Fettabscheider
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

## 7. Anlagen (in zweifacher Fertigung)

- Übersichtslageplan M = 1:1000 oder 1:500 (mit öffentlichem Kanal und Anschlusskanal)
- Grundrisszeichnungen M = 1:100 (mit Grundstücksgrenzen und Entwässerungsleitungen)
- Längsschnitte M = 1:100 (Leitungsabwicklung)
- Kanalauskunft (Angaben über die Lage und Sohlhöhen des öffentlichen Kanals)
- Erläuterungsbericht
- Detailzeichnungen, Prospekte (Bauteile wie z.B. Hebeanlagen, Abscheideranlagen, etc.)
- Berechnungen, Bemessungen (von Versickerungsanlagen, Abscheideranlagen, etc.)
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

## 8. Unterschrift Grundstückseigentümer/Erbbauberechtigter oder Bevollmächtigter

Für den Fall, dass der Antragsteller/Bauherr nicht zugleich Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigter (EB) ist, ist eine Vollmacht des Grundstückseigentümers/EB beizulegen, die bestätigt, dass der Antragsteller/Bauherr ihn in allen Belangen der Entwässerungssatzung vertritt.

**Hinweis:** Ohne Vorlage der geforderten Vollmacht wird der Antrag nicht bearbeitet.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Grundstückseigentümer/EB bzw. Bevollmächtigter

- Vollmacht des Grundstückseigentümers/EB liegt bei